

0
313

Herrn Dr. Hans Grabar, Dufourstrasse 55, Zürich 8

Sehr geehrter Herr Doktor,

Mit der Zusage des Louvre und so gut wie aller anderen französischen Museen, die Werke von Delacroix besitzen, zur Mitwirkung an unserer Ausstellung, sowie einer Elite von französischen Sammlern ist das Zustandekommen der Ausstellung in einer Form gesichert, die dem von Anfang an aufgestellten Massstab entsprechen wird. Wir haben das Ergebnis der in Frankreich unternommenen Schritte abgewartet, um mit der Bitte um Beteiligung an der Ausstellung auch an Sie zu gelangen, und wären Ihnen sehr verbunden für eine vorläufige grundsätzliche Zusage und Ansetzung des Termins für eine Besprechung zu näherer Auskufferteilung unsererseits und Entgegennahme Ihrer Entschliessung über den Umfang Ihrer Beteiligung.

Die Ausstellung wird in der ersten Hälfte September eröffnet werden und bis in den Oktober hinein dauern. Das Zürcher Kunsthaus übernimmt in üblicher Weise gegenüber den Leihgebern die volle Haftbarkeit für die ihm anvertrauten Werke gegenüber der Gefahr von Beschädigung und Verlust und deckt sich durch Versicherung in der Höhe der von den Eigentümern angegebenen Versicherungswerte.

Wir sehen Ihrer gütigen Aeusserung gern entgegen und begrüssen Sie

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

An Kunsthaus Schaller, Marienstr. 14, Stuttgart-W.

Frachtgut:

Wir übersenden Ihnen als ~~Leihgut~~ frankiert und versichert

Postsache

in Kiste LS 20 an Herrn Werner Bahlsen, Hannover 1 gerahmtes Oelgemälde von Hans Brühlmann Kat.Nr.178, Akt mit gesenktem Kopf.

Wenn Sie anlässlich der Spedition des Bildes nach Zürich einen Vormerkchein für die zollfreie Wiedereinfuhr nach Deutschland erstellen liessen, so bitten wir Sie ihn Herrn Bahlsen freundlich zukommen zu lassen.

7860

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 13. Aug. 1938

HLL

R. W. Wasth

0
324